

<p>Textgrundlage für literarische Texte: Gedichte; Erzähltexte (insbesondere Balladen); Prosatexte (insbesondere Anekdoten, Kalendergeschichten, Kurzgeschichten, Novellen); Dramen; Filme Jugendliteratur; Texte des Mittelalters (z.B. Nibelungenlied, Artusroman, Minnelyrik), in Teilen auch auf Mittelhochdeutsch, und der Gegenwart.</p> <p>Zentrale Schreibformen für literarische Texte: informierend (z.B. Inhaltsangabe), analysierend und interpretierend (z.B. Charakterisierung literarischer Figuren, Interpretationsaufsatz, auch gestaltend)</p> <p>Textgrundlage für Sach- und Gebrauchstexte: Altersgemäße Sachbuchtexte, Lexikontexte, Zeitungsberichte, Nachrichten (Lead-Stil), Interviews, einfache Karikaturen, Kommentare, Werbetexte, einfache Gesetzestexte</p> <p>Zentrale Schreibformen für Sach- und Gebrauchstexte: informierend (z.B. Inhaltsangabe, Zeitungsbericht), beschreibend (z.B. Vorgangs- und Zustandsbeschreibung), argumentierend (z.B. begründete Stellungnahme, lineare Erörterung)</p> <p>Hinweis zum Bereich „Sprachgebrauch und Sprachreflexion“: Untersuchungsverfahren: sprachliche Phänomene induktiv und experimentierend erforschen und Begriffe bilden; Vergleiche mit andern Sprachen anstellen und dazu fremdsprachliche Kompetenzen nutzen.</p>	
<p>Konkrete Inhalte und ggf. Vorgehen im Unterricht [3/4 der Zeit]</p>	<p>Mögliche Ergänzung und Vertiefung im Schulcurriculum/Zusammenarbeit mit anderen Fächern und Fächerverbänden (nur Hinweise/Vorschläge) [1/4 der Zeit]</p>
<p>Spannungsfeld Familie I – Söhne und Väter (ca. 16 WS)</p> <p>3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren 3.2.1.3 Medien kennen 3.2.2.1 Struktur von Äußerungen und 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - sinnbetonender Vortrag - szenisches Lesen - Hörspielsequenz erstellen - Inhaltsangabe (1) - Gestaltendes Interpretieren (1): Brief/Tagebuch - Schreibkonferenz - Rechtschreibung (1): Wiederholung - Karikatur 	<p>Methodenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten verwenden: Erzählperspektive, Erzählform, Erzählstruktur, innere und äußere Handlung, offener Schluss, Vorausdeutung und Rückblende. - Eine Schreibkonferenz durchführen - Wh. Rechtschreibstrategien (Silbierung, Wortverlängerung, Ableitung) und grundlegende Rechtschreibregeln. - Wesentliche Elemente eines Textes (Titel, Aufbau, Handlungs- und Konfliktverlauf, Figuren und Figurenkonstellation, Raum- und Zeitgestaltung,

<ul style="list-style-type: none"> - autobiografische Erzählungen - dramatische Texte (1): Hörspiel - indirekte Redewiedergabe im Konjunktiv (Wdh.) - Modalverben und –adverbien (Wdh.) - Dialoge entschlüsseln (1): Kommunikationsmodell - Sprache als Mittel der Identitätsbildung erkennen und beschreiben: Funktion von Jugendsprache untersuchen und erläutern, auch in ihrer Wechselwirkung mit medialen Kommunikationssituationen, einfache Formen der sprachlichen Zuschreibung von Geschlechterrollen zuschreiben und diskutieren. 	<p>Motive und Symbole) bestimmen, analysieren und in ihrer Funktion beschreiben.</p>
---	--

Spannungsfeld Familie I – Töchter und Mütter (ca. 10 WS)

3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren
3.2.1.3 Medien kennen
3.2.2.1 Struktur von Äußerungen und 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

<ul style="list-style-type: none"> - Kurzreferat (1): Möglichkeiten der Visualisierung - Argumentieren (1): persönliche Stellungnahme - literarisches Tagebuch - Satzbau (Wdh.) 	<p>Methodenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gelingende und misslingende Kommunikation in verschiedenen Kontexten unterscheiden und analysieren. - Bedingungen gelingender Kommunikation formulieren.
---	--

Schwarzer Humor und grauenhafte Begebenheiten (ca. 16 WS)

3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren
3.2.1.3 Medien kennen
3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

<ul style="list-style-type: none"> - sinnbetonender Textvortrag - auswendiges Rezitieren - Kurzreferat (2): computergestützte Präsentation - Bildbeschreibung - kreatives Schreiben: eine Moritat verfassen - Moritat, Bänkelsang - Ballade - Textvergleich - Typisierung - Stilmittel: Anapher, Parallelismus - Komik und Parodie erkennen und untersuchen - historisches Präsens 	<p>Methodenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Sachtext mithilfe von Bildern erschließen - Einen Textvergleich tabellarisch darstellen - Moritaten nach Vorlagen verfassen - Zusammenhänge zwischen verbalen und nonverbalen Ausdrucksmitteln erkennen und wesentliche Faktoren, die die mündliche Kommunikation prägen, z.B. Gestik, Mimik, Stimme und Modulation.
--	--

Menschen auf die Probe gestellt (ca. 16 WS)

3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren
3.2.1.3 Medien kennen
3.2.2.1 Struktur von Äußerungen und 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

<ul style="list-style-type: none"> - szenische Verfahren: Standbild - Inhaltsangabe (2) - Gestaltendes Interpretieren (2): innerer Monolog - Charakterisierung (1) - Kurzgeschichte 	<p>Methodenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Stoffsammlung zur Interpretation anlegen - Deutungen eines Textes entwickeln und formulieren (auch mit Hilfe von Deutungshypothesen).
--	--

<ul style="list-style-type: none"> - Novelle (1) - Prozessbild - Spannungs- und Verlaufskurve - Mehrdeutigkeit - Sprachliche Gestaltungsmittel - Modalität (2) - Konditionalsatz 	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleichend eigene und literarische Lebenswelten beschreiben und reflektieren (Alterität, auch in Bezug auf kulturelle, ethnische, religiöse und weltanschauliche Prägungen). - Literaturverfilmungen, auch in Auszügen, analysieren und mit der Textvorlage vergleichen.
---	---

Die Suche nach Menschlichkeit (ca. 10 WS)

- 3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren
- 3.2.1.2 Sach- und Gebrauchstexte
- 3.2.1.3 Medien kennen
- 3.2.2.1 Struktur von Äußerungen und 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

<ul style="list-style-type: none"> - Kurzreferat (3): Aufbau, Ohröffner, Leitfrage - Gerichtsverhandlung gegen eine literarische Figur - Protokoll - Leserbrief - Rechtschreibung (2): Groß- und Kleinschreibung - Anekdote 	<p>Methodenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Kurzreferat ansprechend gestalten - Eine Gerichtsverhandlung gegen eine literarische Figur führen - Sachtexte aufgrund ihrer regulierenden Funktion bestimmen (Gesetzestext).
---	--

Die Welt durch die Maske gesehen (ca. 22 WS)

- 3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren
- 3.2.1.3 Medien kennen
- 3.2.2.1 Struktur von Äußerungen und 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

<ul style="list-style-type: none"> - Lesen mit verteilten Rollen; Stellprobe; szenisches Lesen (2) - Gestaltendes Interpretieren (3): Fortsetzung - Rechtschreibung (3): Zeichensetzung - Inhaltsangabe (3) - Drama; Dramenaufbau - Komödie - Figurenkonstellation - Exposition - Werbung - Regiekonzepte - Handlungsverlauf - Figurensprache - Modalität (3): Modalverben u. -adverbien - Dialoge entschlüsseln (2): Kommunikationsmodell 	<p>Methodenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbindung an die literarische Epoche - Eine Rollenbiografie erstellen, eigene und fremde Lebenswelten beschreiben, vergleichen und bewerten. - Lesen mit verteilten Rollen und szenisches Lesen - Werbung entschlüsseln mithilfe des Kommunikationsmodells von Schulz von Thun - Den Handlungsverlauf eines Dramas grafisch verdeutlichen - Ein Programmheft für ein Theater entwerfen
--	--

Jungsein in einer schwierigen Welt (ca. 14 WS)

- 3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren
- 3.2.1.2 Sach- und Gebrauchstexte
- 3.2.1.3 Medien kennen
- 3.2.2.1 Struktur von Äußerungen und 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion - eine Grafik erläutern - Charakterisierung (2) - Argumentieren (2): einfache Erörterung - Jugendroman - Informationen im Medienvergleich - Grafik 	Methodenlernen: <ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus Printmedien und digitalen Medien gewinnen und kriterienorientiert bewerten. - Lineare und nichtlineare Texte mithilfe geeigneter Medien oder Programme gestalten und ihre Gestaltungsentscheidungen erläutern.
---	--

„Die Zukunft hat schon begonnen“ (ca. 10 WS)

3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren
3.2.1.2 Sach- und Gebrauchstexte
3.2.1.3 Medien kennen
3.2.2.1 Struktur von Äußerungen und 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

<ul style="list-style-type: none"> - Formen des Lesens - Sachtexte erschließen - Kurzreferat (4): Sachtexte, Tabellen, Schaubilder verwenden - Sachtexte, Tabellen, Schaubilder versprachlichen - Rechtschreibung (4): Fremdwörter - Reportage und Interview - Sachtexte (evtl. auch Gesetzestexte), Tabellen und Schaubilder - Adverbialsätze 	Methodenlernen: <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Formen des Lesens anwenden (überfliegend, cursorisch, gezielt) - Einen Sachtext erschließen - Tabellen und Schaubilder lesen - Tabellen und Schaubilder in Referaten verwenden
--	---

Der besondere Moment (ca. 10 WS)

3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren
3.2.1.3 Medien kennen
3.2.2.1 Struktur von Äußerungen und 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

<ul style="list-style-type: none"> - Kurzreferat (5): ein Wandplakat erstellen - zitieren - handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit Gedichten - Gedichte - Minnesang - Althochdeutsch / Mittelhochdeutsch - Symbol, Kadenz 	Methodenlernen: <ul style="list-style-type: none"> - Anbindung an literarische Epochen (MA). - Mittelhochdeutsche Texte verstehen, Herkunft und Bedeutungswandel von Wörtern klären und dazu auch etymologische Lexika heranziehen. - Textbelege anführen und korrekt zitieren
---	--

Spurensuche (ca. 10 WS)

3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren
3.2.1.2 Sach- und Gebrauchstexte
3.2.1.3 Medien kennen
3.2.2.1 Struktur von Äußerungen und 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

<ul style="list-style-type: none"> - Interviewfragen stellen - Zeitzeugeninterview - Arbeitsjournal - Biografie; Autobiografie - Film - Ich-Erzähler - Mittel der Filmsprache - verschiedene Formen der Fragestellung 	<p>Methodenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen stellen in eine Interview - Ein Zeitzeugeninterview durchführen - Gestaltungsmittel in Filmen erkennen und analysieren.
<p>„Kleider machen Leute!“ (ca. 10 WS)</p> <p>3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren 3.2.1.3 Medien kennen 3.2.2.1 Struktur von Äußerungen und 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Charakterisierung (3) - Novelle (2) - Spannungskurve 	<p>Methodenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbindung an literarische Epochen (Realismus). - Literarische Figuren charakterisieren - die Bedeutsamkeit eines Textes für die eigene Person reflektieren und Textinhalte mit eigenen Erfahrungen vergleichen. - Medien verstehen: Gesamteindruck eines Bildes beschreiben und begründen. - Wortwahl, Sprachebenen, Tonfall und Umgangsformen begründet und differenziert gestalten, Sprechweisen unterscheiden und beachten (z.B. gehoben, abwertend, ironisch)
<p>Projektarbeit: Blick hinter die Kulissen (ca. 10 WS)</p> <p>3.2.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren 3.2.1.3 Medien kennen 3.2.2.1 Struktur von Äußerungen und 3.2.2.2 Funktion von Äußerungen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge zum Theater - Von der Figur zum Schauspiel - Bühnenbild - Kostümentwicklung - Inszenierung von Gefühlen - Regiearbeit 	<p>Methodenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung historischer Kontexte in das Verständnis von Texten - Formen szenischen Interpretierens - Ggf. Vorbereitung und Durchführung eines Theaterbesuchs

Hinweise zu Klassenarbeitsformen in Klasse 8

2 Aufsätze, 1 Arbeit zur Überprüfung der Rechtschreibkompetenz/Grammatik, 1 Klassenarbeit.

Neu in 7/8: Anbindung an literarische Epochen, Textbelege und Zitieren, Gesetzestexte und Interview als Textsorten, Roman: Medienverbund beachten (Verfilmung, PC-Spiel, Trailer).

